

Verlag von  
**Max Waag in Stuttgart.**

[11934]

Stuttgart, im März 1890.

Im April gelangt zur Versendung

**Praktische Anleitung**

zur

**doppelten Buchführung**

für

**Bierbrauereien grösseren Umfangs**

unter

**Berücksichtigung eines Societäts-Geschäfts**

und

**Beseitigung der Fassnummern-Kontrolle.****Unentbehrliches Lehrbuch**für **Brauereibesitzer**, technische und kaufmännische **Direktoren grösserer Brauereien**, **Braumeister etc.** und **Kaufleute**, welche in das **Comptoir einer Brauerei** eintreten wollen.

Nebst

einem praktischen **Hypothen-Scontro** für fremde und eigene Hypotheken, sowie **Muster eines Handels-Gesellschafts-(Societäts-)Vertrages.**

Von

**Wilh. Trempenau,**prakt. Buchhalter und Bücher-Revisor, —  
Verfasser der deutschen Buchführung für kleine und mittlere Brauereien.

Circa 20 Bogen Oktav.

Preis 8—10 *M.*; in Rechnung 25% und  
13/12, bar 30% und 7/6.

In den letzten 12 Jahren ist bekanntlich für die Entwicklung der Brauindustrie eine ganz gewaltige Zunahme des Grossbetriebes und das immer häufigere Auftreten der Aktienform charakteristisch gewesen. Im Zusammenhang damit hat auch der kaufmännische Betrieb einer sehr grossen Zahl von Brauereien eine totale Umgestaltung erfahren. In diesem ganzen Zeitraum ist aber *kein einziges Buch erschienen, welches diesen Verhältnissen Rechnung trägt.* Das vorliegende, mit *gründlichster Sachkenntnis* bearbeitete Buch *entspricht daher einem unzweifelhaften Bedürfnis.* Bei energischer Verwendung werden Sie bedeutenden Absatz erzielen. *Käufer ist das gesamte Kontorpersonal der grösseren Brauereien, sowie jeder Kaufmann, der auf einem Brauereikontor Stellung sucht.*

Früher erschien:

**Trempenau**, Buchführung für kleine und mittlere Bierbrauereien. Preis brosch. 3 *M.* 60 *S.*; eleg. kart. 4 *M.*

Ich bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Max Waag.

**Achtung!**

[11770]

Die Auslieferung des

**Bismarck - Album**

des

**Kladderadatsch**

wird um die Mitte nächster Woche gleichzeitig an einem Tage in Berlin und Leipzig erfolgen.

Da wir auch direkte Sendungen machen, so bitten wir diejenigen geehrten Firmen, die bisher ihre Bestellung zur Versendung auf gewöhnlichem Wege aufgaben, sich eventuell noch mit ihren Herren Kommissionären oder mit uns wegen etwaiger direkter Zusendung schleunigst in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 18. März 1890.

A. Hofmann &amp; Comp.

**Carl Flemming in Glogau.**

[11766]

Damit keine Verzögerungen in der Expedition eintreten, bitte ich Sie Ihre Kontinuation auf

**Deutschland.**

Wochenschrift

für Kunst, Litteratur, Wissenschaft  
und soziales Leben,

herausgegeben von

**Fritz Mauthner.**

pro III. Quartal freundlichst rechtzeitig bestellen zu wollen.

**Probe-Nummern**

stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Glogau, März 1890.

Carl Flemming.

**G. J. Göschen'sche**

Verlags-Handlung, Stuttgart.

[12092]

**Fortsetzung**

von

**Lessing-Lachmann.**

Durch unvorhergesehene Schwierigkeiten ist die Fertigstellung von Band V etwas verzögert worden. Wir werden denselben nunmehr im Laufe des April mit Band VI. zusammen ausgeben.

Dies auf die vielfachen Anfragen. Sämtliche Bestellungen sind vorgemerkt, brauchen also nicht wiederholt zu werden.

Hochachtungsvoll ergeben

Stuttgart, 20. März 1890.

G. J. Göschen'sche Verlags-Handlung.

**Zur gef. Beachtung!**

[12091]

In den ersten Tagen des nächsten Monats versende ich über Leipzig:

den vierten Band

von

**Sybel's****Begründung des Deutschen Reiches**

nach Massgabe der Bezüge von Band III. Wenn noch nicht geschehen, bitte ich gef. umgehend in Leipzig Auftrag zur Einlösung meiner Sendung zu geben.

Ich bemerke noch, daß sämtliche Exemplare an einunddemselben Tage nach Leipzig abgehen und daß direkte Sendungen von hier aus nicht erfolgen.

Hochachtungsvoll

München, Ende März 1890.

H. Oldenbourg.

[12085] In den nächsten Tagen erscheinen die ersten Nummern des II. Quartals (No. 14) von:

**Die katholische Welt.**

Illustriertes Familienblatt.

**Die katholische Schule.**Blätter für die Interessen der Schule und  
des Lehrstandes.

Wo keine Angaben betr. Kontinuationsveränderungen vorliegen, wird die Fortsetzung in bisheriger Höhe weiter gesandt. — Berechnung erfolgt bei Nr. 15.

Probenummern beider Blätter stehen fortwährend zu Diensten und bitte ich wiederholt um gütigst thätige Verwendung.

M.-Gladbach.

A. Biffarth, Verlag.